

Mitteilungsblatt

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE ALPEN



für die Gemeinde

Alpen



39. Jahrgang

Freitag, den 7. Januar 2011

Nummer 1

Das neue Rathaus



der Gemeinde Alpen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Alte Kirchstraße - Wallstraße“; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Gemeinde Alpen hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Alte Kirchstraße - Wallstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

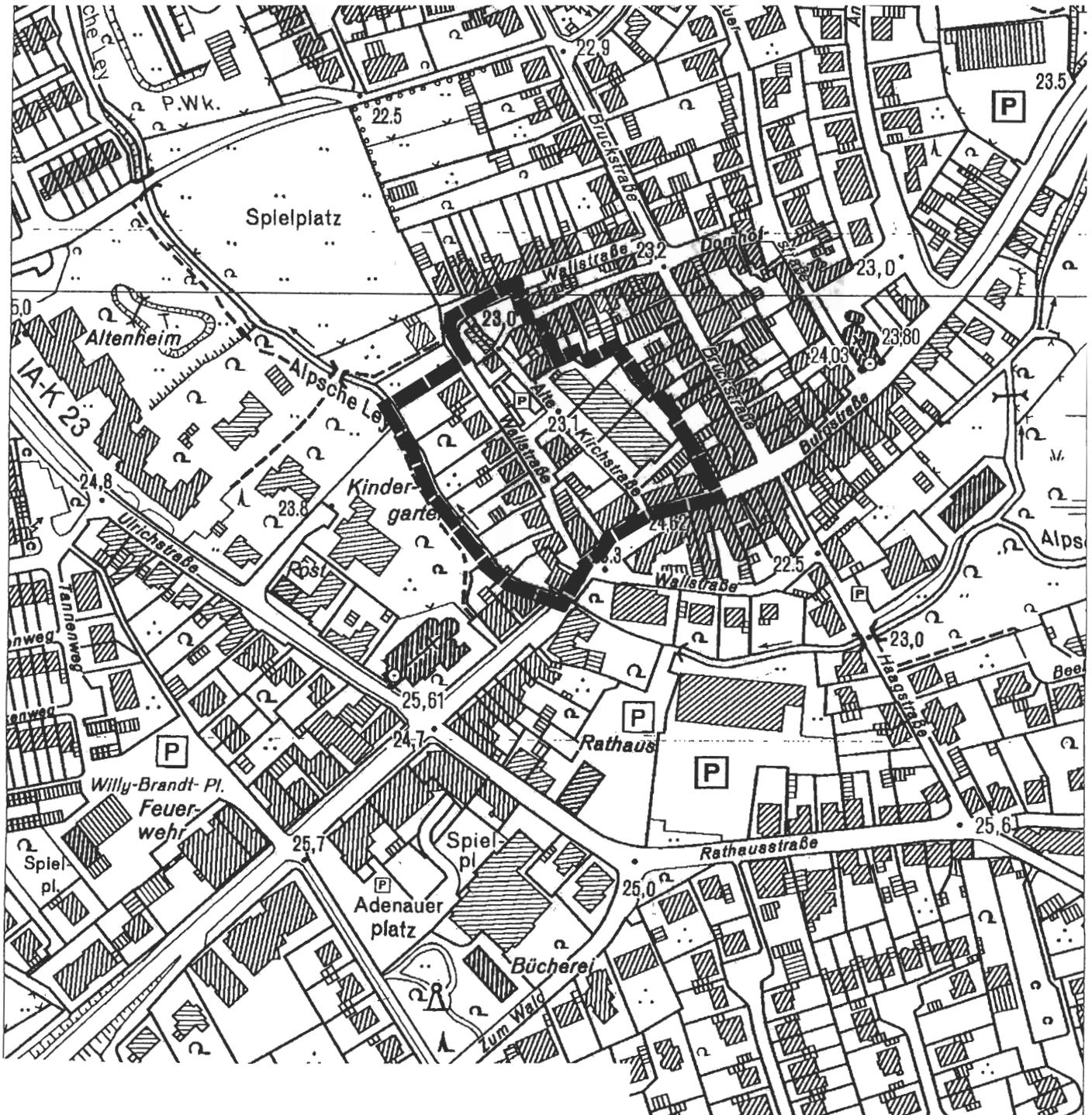
Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 72 „Alte Kirchstraße -

Wallstraße“ ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan.

Alpen, 21.12.2010

Der Bürgermeister (Ahls)



--- Planbereichsgrenze

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte, unmaßstäblich



Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 72 „Alte Kirchstraße - Wallstraße“

Satzung

der Gemeinde Alpen über die Anordnung einer Veränderungssperre für einen Bereich in Alpen.

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) und in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), jeweils in den zur Zeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Gemeinde Alpen in seiner Sitzung am 14.12.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus dem Übersichtsplan, der als Anlage Teil der Satzung ist. Er ist deckungsgleich mit dem des Bebauungsplanes Nr. 72 „Alte Kirchstraße – Wallstraße“.

§ 2

Rechtswirkung

Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde

Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Ausnahmen

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über plankonforme Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Alpen. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens

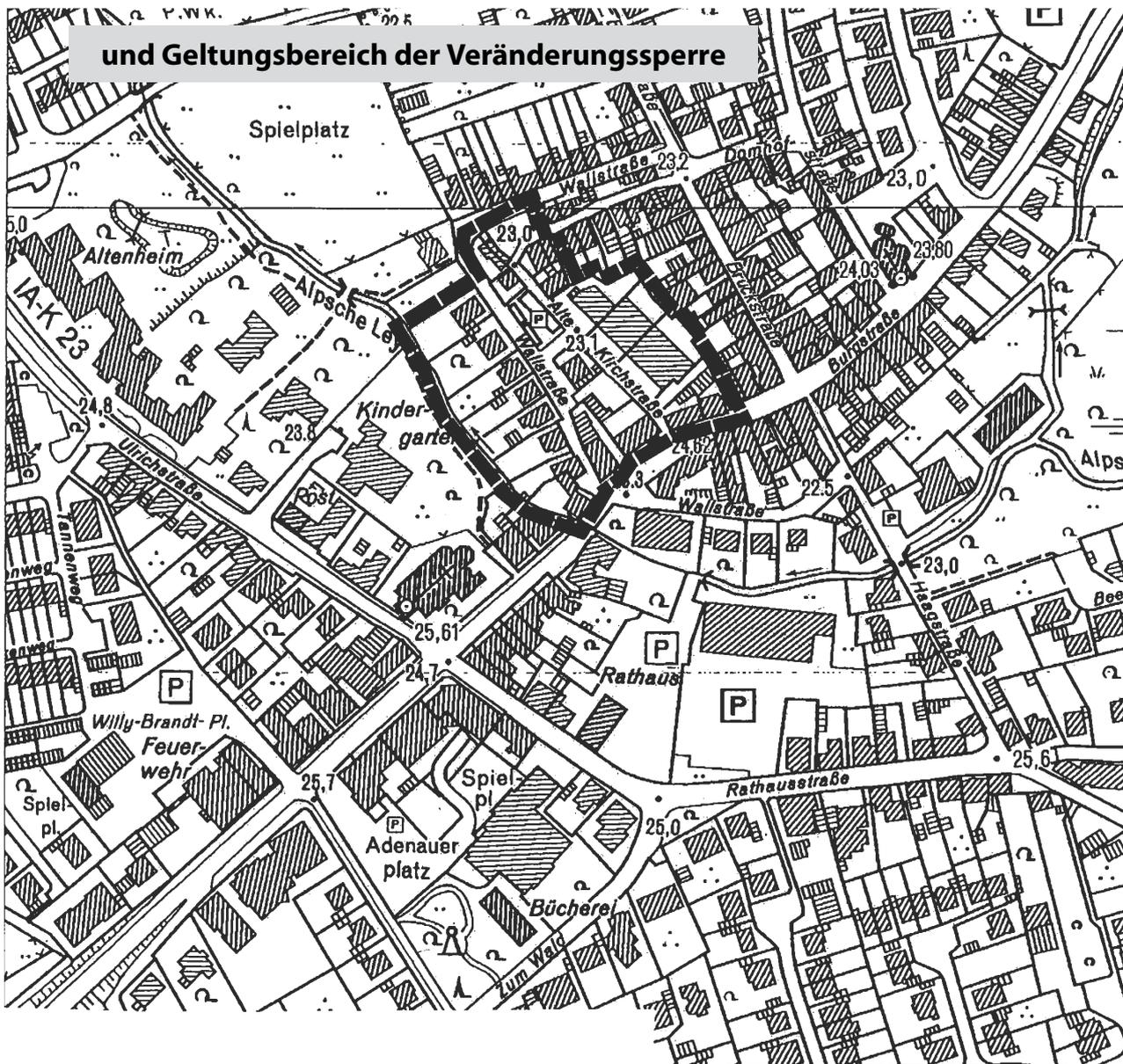
zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten, genehmigten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald der Bebauungsplan Nr. 72 „Alte Kirchstraße – Wallstraße“ in Kraft getreten ist, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren.

Alpen, 20.12.2010
Der Bürgermeister (Ahl)



--- Planbereichsgrenze

Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte, unmaßstäblich



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kommunale Selbstverwaltung

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

FRAKTIONSSITZUNGEN

CDU-Fraktion

www.cdu-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - bis auf Weiteres in der Bibliothek d. Schulzentrums a.d. Fürst-Bentheim-Straße, Tel.: 02802/912-810 außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802/6383 (Fraktionsvorsitzender, Die Schraag 39, Alpen), Geschäftsstelle der CDU-Fraktion: Fürst-Bentheim-Str. 25, 46519 Alpen, Tel.: 02802/6933

SPD-Fraktion

www.spd-alpen.de

montags, 19 Uhr - im AWO-Stübchen, Burgstr. 40, Alpen, Tel.: 02802/3362, (Fraktionsvorsitzender, Die Huf 8, Alpen), Geschäftsstelle der SPD-Fraktion: Wallstr. 4, 46519 Alpen, Tel.: 02802/5383

FDP-Fraktion

www.fdp-alpen.de

jeden Mittwoch vor der in der darauf folgenden Woche stattfind. Rat- oder Ausschusssitzung, 19 Uhr, Rathausstr.5, Besprechungsraum Nr. 303, Tel. 02802/912-820; Geschäftsstelle: Gindericher Str. 32, Alpen, Tel.: 02802/96904; Fraktionsvorsitzender, Gindericher Str. 32, Alpen, Tel. 02802/96904

Fraktion Bündnis 90/

Die Grünen

www.gruene-alpen.de

montags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr, Rathausstr. 5, Besprechungsraum Nr. 221, Tel.: 02802/912-100; außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/80427; (Fraktionsvorsitzender, Am Feldrain 1 a, Alpen); Geschäftsstelle von Bündnis 90/Die Grünen: Rheinberger Str. 32, Alpen, Tel. 02802/97457546

DAS RATHAUS

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 8.00-12.00 Uhr
dienstags: 14.00-18.00 Uhr
donnerstags: 14.00-17.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 02802 / 912-0

GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE

Internetanschrift: www.alpen.de
Email: info@alpen.de
Nancy Möller, Tel.: 02802/912-220
oder E-Mail: nancy.moeller@alpen.de

ARGE KREIS WESEL

Erreichbarkeit der Arbeitsgemeinschaft Kreis Wesel (ARGE) im Rathaus der Gemeinde Alpen

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frau Kirsten Schmitz,

Frau Mirka Grootz

0281/9620-753

künftig: Zimmer 111, Buchstabe A - J

E-Mail: kirsten.schmitz@arge-sgb2.de,

mirka.grootz@arge-sgb2.de

Frau Katrin Attig

0281/9620-752

künftig: Zimmer 111, Buchstabe K - Z

E-Mail: katrin.attig@arge-sgb2.de

Vermittlerin Frau Marion Billen

für Ü 25 (künftig: Zimmer 112), 0281/9620-

754, montags u. mittwochs 9.00-12.00

Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Fax

0281/9620-755

IN DRINGENDEN FÄLLEN NACH DIENSTSCHLUSS

Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr Tel: 0281/16340 oder über die Polizei Tel.: 02801/7142-2422

Leiter des Fachbereichs 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Joachim Wolter Tel.: 3599

Leiter des Fachbereichs 3 Bauen, Planen, Umwelt, Ulrich Geilmann Tel.: 02838/96926

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters u. Leiter des Fachbereichs 1 Finanzmanagement und Zentrale Dienste, Hans-Dieter van Gelder Tel.: 3971

Bürgermeister Thomas Ahls

Tel.: 6629

Kanal-Rufbereitschaft:

Tel.: 0172/9402360

KRANKENTRANSPORT- UND RETTUNGSDIENST

NOTRUF FEUERWEHR

Sie erreichen die Feuerwehr Tag und Nacht über den Notruf: **112**

Auskünfte zum Feuerlöschwesen und Feuerschutz geben:

Wehrleiter Michael Hartjes, Tel.: 808894

stellvertr. Wehrleiter Frank Coenen,

Tel.: 7942

Löschzug Alpen, Markus Kloosterman,

Tel.: 7720

Löschgruppe Menzelen,

Richard Nimphius, Tel.: 5224

Löschgruppe Veen,

Christof Kühnen, Tel.: 700600

Der Kranken- und Rettungswagen ist für das gesamte Gemeindegebiet tagsüber und nachts über die Rufnummer 112 anzufordern.

Polizeibezirksdienst Alpen

Polizeioberkommissar Willi Küppers,

Tel.: 02802/2272

Sollte der Bezirksbeamte nicht erreicht

werden, geben Sie bitte Namen und Telefonnummer an, es wird zurückgerufen. In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 110.

Bürgersprechstunde ist jeden Dienstag in den Räumlichkeiten der Polizeidienststelle, Rathausstraße 5, Zimmer110 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.

DEUTSCHES ROTES KREUZ - KRANKENTRANSPORTE

Zentrale Rufnummer über die Kreisleitstelle Wesel: 19-222

Freitag, 18.00 bis Sonntag,

10.00 Uhr, Tel.: 0 28 02 / 70 44 07

Kreisleitstelle d. Kreises Wesel

Telefon: 0281/1634-0

Fax: 0281/1634-345

Gehörlosentelefon: 0281/1634-111

Notruf-Fax: 0281/1634-112

Notruf: 112

Einheitlicher Notruf für Krankentransporte:

19-222

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für Menschen mit geistiger Behinderung

KoKoBe Sonsbeck, Alpen, Rheinberg

Frau Kira Gilles

Tel.: 02802/947545

Fax.: 02802/78007332

E-Mail: kokoberegionV@lvr.de

ÄRZTLICHE NOTDIENSTBEZIRKE

Ab dem 01.01.2009 sind die ärztlichen Notdienstbezirke neu aufgeteilt worden. Dabei ergaben sich folgende Änderungen: Der Bezirk Wesel-Büderich wird nun von Wesel aus betreut; der Ortsteil Rheinberg-Borth und **der Bezirk Alpen mit den Ortsteilen Bönninghardt, Menzelen-Ost und -West von Rheinberg.** Dies bedeutet, dass die **ambulante Sprechstunde nicht mehr in den ortsansässigen Arztpraxen, sondern zentral in der notärztlichen Dienststelle in Rheinberg, Melkweg 3a,** (Standort des Roten Kreuzes), stattfindet.

Die Sprechstunden werden dort wie gewohnt in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr abgehalten.

Telefonisch sind die Ärzte weiterhin unter der Hotline-Nr.: 0180-50 44 100 erreichbar. Notfall-Hausbesuche werden weiterhin wie gewohnt von den beteiligten Ärzten auch von Rheinberg aus angefahren.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Rund um die Uhr dienstbereit - auch an den bevorstehenden Feiertagen

Neu: „App“ für iPhone und iPod touch nennt nächste Notdienst-Apotheke

Krankheiten und Schmerzen kennen bekanntlich keine Öffnungszeiten. Damit im

Notfall jederzeit das helfende Medikament verfügbar ist, gibt es den Apotheken-Notdienst.

Die Nacht- und Notdienstbereitschaft in deutschen Apotheken gilt international als beispielhaft, insbesondere für Familien ist der Apothekennotdienst wichtig, denn bei jedem dritten Besuch werden Arzneimittel für Kinder besorgt.

Welche Apotheken wann für den Nacht- und Notdienst zuständig sind, kann man verschiedenen Quellen entnehmen. Dazu gehören die Lokalzeitungen, Aushänge in den Schaufenstern oder den Türen der Apotheken.

Zudem ist die nächst gelegene Notdienst-Apotheke auch per Handy unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 22 8 33 abrufbar. Das funktioniert bequem mit einem Anruf oder einer Text-SMS. Besitzer eines deutschen iPhones und iPod touch können seit einigen Monaten mit einem speziell entwickelten „App“ die nächst gelegene notdiensthabende Apotheke per Klick abrufen. Vom Festnetz aus muss die kostenfreie Telefonnummer 0800 00 22 8 33 gewählt werden.

Auch per mobilem Internet funktioniert der Abruf. Einfach www.22833.mobi in den Internetbrowser des Handys eingeben.

Weitere Anlaufstellen für die Apothekenbeziehungsweise Notdienstsuche sind die Internetseiten der Apothekerkammer und des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. unter www.aknr.de sowie www.av-nr.de.

Für weitere Auskünfte steht auch zur Verfügung:

Apotheker Thomas Kretzer

Telefon: 02802-2170

06.01.2011

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

07.01.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

08.01.2011

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

09.01.2011

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

10.01.2011

Einhorn-Apotheke, Gelderstraße 8, Rheinberg, Tel.: 02843/2274

11.01.2011

Geißbruch-Apotheke, Ferdinantenstraße 12, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/8538

Adler-Apotheke, Kuhstraße 19, Rheinberg-Orsay, Tel.: 02844/1353

12.01.2011

Apotheke 35, Bahnhofstraße 35, Rheinberg, Tel.: 02843/904840

13.01.2011

Hirsch-Apotheke, Auguststraße 45, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10433
Barbara-Apotheke, Borth Str. 225, Rheinberg-Borth, Tel.: 02802/1515

14.01.2011

Glückauf-Apotheke, Moerser Str. 271, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2218

15.01.2011

Löwen-Apotheke, Moerser Str. 220, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/2384

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

16.01.2011

Rhein-Apotheke, Xantener Straße 2, Rheinberg, Tel.: 02843/96400

17.01.2011

Sonnen-Apotheke, Moerser Straße 239, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10817

Burg-Apotheke, Burgstraße 8, Alpen, Tel.: 02802/1414

18.01.2011

Römer-Apotheke, Römerstraße 16, Rheinberg, Tel.: 02843/6116

19.01.2011

Montan-Apotheke, Moerser Straße 323, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/10969

Apotheke Zum Wald, Zum Wald 3, Alpen, Tel.: 02802/96060

20.01.2011

Elefanten-Apotheke, Freiherr-v.-Stein-Str. 10, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/13029

21.01.2011

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 14, Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/5342

Adler-Apotheke, Burgstraße 20, Alpen, Tel.: 02802/2170

Budberg-Apotheke, Rheinberger Straße 82, Rheinberg-Budbg., Tel.: 02843/92730

Achtung: Weitere Apothekennotdienste entnehmen Sie bitte der Tagespresse

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE ALPEN

*in der Zeit vom
07.01.2011 - 22.01.2011*

08.01.2011

10.00 Uhr - 16.00 Uhr, Tannenbaumaktion der Pfadfinder Alpen

14.01.2011

19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins Bönninghardt

15.01.2011

ab 9.00 Uhr, Tannenbaumaktion der KJLB Veen

18.01.2011

15.00 Uhr, in der Burgschänke Alpen, Burgstraße 34, Regeln für den Ernstfall: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung. Referent: K.-H. Theberath, Veranstalter: Senioren Union Alpen

21.01.2011

15.00 Uhr - 20.00 Uhr, Blutspende im Schulzentrum Fürst-Bentheim-Str. 33, Alpen, Veranstalter: DRK Alpen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

*für die Zeit vom
06.01. - 21.01. 2011*

KATHOLISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ST. ULRICH ALPEN

Freitag, 07.01.

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 08.01.

9.30 Uhr Ökum. Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 09.01.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.45 Uhr Familiengottesdienst m. Sternsängern aus Millingen

Montag, 10.01.

8.15 Uhr Hl. Messe Grundschule Millingen

Dienstag, 11.01.

8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 14.01.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Samstag, 15.01.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16.01.

8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse

10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Marienstift

10.45 Uhr Hochamt

Montag, 17.01.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Dienstag, 18.01.

10.00 Uhr Hl. Messe im Marienstift

Freitag, 21.01.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Vorankündigung:

Samstag, 22.01.

18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Bruderschaften

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. VINZENZ BÖNNINGHARDT

Sonntag, 09.01.

9.30 Uhr Hochamt

Mittwoch, 12.01.

8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Samstag, 15.01.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS VEEN

Donnerstag, 06.01.

19.00 Uhr Hl. Messe z. Fest Heilige Dreie Könige

Samstag, 08.01.

16.45 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Sternsängern

Donnerstag, 13.01.

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.01.

9.30 Uhr Hochamt

Donnerstag, 20.01.

19.00 Uhr Hl. Messe

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. WALBURGIS MENZELEN

Samstag, 08.01.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 09.01.

8.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15.01.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16.01.

8.30 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE ALPEN

Samstag, 08.01.

9.30 Uhr Ök. Aussendungsfeier der Sternsinger in St. Ulrich, Pastorin Salomon / Pfarrer Grauten

18.15 Uhr Tempora-Andacht

Sonntag, 09.01.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klein

Montag, 10.01.

8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Millingen, Pfr. Dr. Becks

Dienstag, 11.01.

8.15 Uhr Schulgottesdienst für die Grundschule Menzelen im Gemeindehaus, Menzelen-Ost, Pastorin Salomon

Samstag, 15.01.

18.15 Uhr Tempora-Andacht

Sonntag, 16.01.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Becks

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerzentrum Alpsray, Pfr. Dr. Becks

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst!

EVANGELISCHE KIRCHEN- GEMEINDE BÖNNINGHARDT

Sonntag, 09.01.

9.30 Uhr Pfarrer P. Muthmann

Sonntag, 16.01.

9.30 Uhr Pfarrerin E. Langer

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ALPEN

Sonntag, 09.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 12.01.

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.01.

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.01.

19.30 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCHE BÜCHEREI ST. ULRICH IM PFARRHEIM

Ulrichstraße 12 b, 46519 Alpen

Öffnungszeiten:

Dienstags:

9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochs: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr

Freitags: 15.00 - 17.00 Uhr

Die kath. Bücherei ist auch in den Schulferien geöffnet (ausgen. die Ausleihe am Dienstagvormittag)! Telefonisch ist die Bücherei unter 02802 - 6564 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN IM EVANGEL. JUGENDHEIM MENZELEN-OST

Montag: von 15.00 bis 17.00 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 17.30 bis 20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren

Dienstag: von 15-16.30 Uhr Kindercafé für 5- bis 9-jährige; von 17 bis 18.30 Uhr Teenietreff für 10- bis 13-jährige; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren.

Freitag: von 15-17.00 Uhr Mädchentreff für 10- bis 14-jährige; von 17.30 bis 18.30 Mitarbeiterkreis; von 19-20.30 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahren. Ansprechpartner: Jugendbetreuer Angus Friedrich, verantwortlich für den Kinder- und Jugendbereich.

HALLENBAD ALPEN

Träger: Schwimmverein Alpen e.V.

Geschäftsstelle Rathausstr. 3-5, 46519 Alpen
Vorsitzender: Dr. Werner Hübl, Tel.: 02801/5155. Auskunft: Manfred Hornbach Rathausstr. 61, Alpen, Tel.: 02802/70301
Mitgliedsbeiträge:

Einzelperson/Erwachsene jährl. 56,00 Euro (für Familien mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verringert sich der Mitgliedsbeitrag für den/die Ehegatten/-in auf jährl. 30,00 Euro)

Einzelperson (16-18 Jahre), Schüler, Studenten und Auszubildende jährl. 30,00 Euro (Der Nachweis ist jährlich zu erbringen.)

Kinder u. Jugendliche (3-16 Jahre) jährl. 18,00 Euro

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (ab 08.2007)

Montag

7.50 - 9.25 Uhr / Realschule Alpen

9.50-11.30 Uhr / Grundschule Veen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

15.30-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Dienstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

9.50-11.25 Uhr / Realschule Alpen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

13.45-15.00 Uhr / Sen.heim, SoS Bön.

15.00-16.30 Uhr / VHS

16.30-18.00 Uhr / BSG

18.00-21.30 Uhr / SCHWIMMVEREIN

Mittwoch

8.00-13.15 Uhr / Grundschule Alpen

14.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / Rheumaliga

21.00-22.00 Uhr / DLRG Alpen

Donnerstag

6.00-10.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

10.00-11.30 Uhr / Grundschule Menzelen

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.00-16.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

16.00-17.45 Uhr / Schwimmkurs Kinder

17.00-17.45 Uhr / Behindertenheim

17.45-20.00 Uhr / Wassergymnastik

20.00-22.00 Uhr / TC Mobula

Freitag

8.00-11.15 Uhr / Grundschule Issum

11.40-13.12 Uhr / Hauptschule Alpen

14.30-16.00 Uhr / Wassergymnastik

16.00-20.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

20.00-21.00 Uhr / DLRG Alpen

Samstag

geschlossen

14.00-15.00 Uhr / DLRG Alpen

15.00-18.00 Uhr / DLRG Issum

Sonntag

7.00-12.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

15.00-18.00 Uhr / SCHWIMMVEREIN

(von November bis März)

Rathauseinweihung am 18. Dezember 2010

Nach 15 monatiger Bauzeit wurde der ‚Ort der Begegnung‘ seiner offiziellen Bestimmung übergeben

In Anwesenheit zahlreicher (Ehren-)Gäste, fand am Samstag, dem 18. Dezember 2010 um 11.00 Uhr die offizielle Übergabe und Einweihung des neuen Rathauses in Alpen statt.

Trotz des widrigen Wetters, waren fast alle Gäste anwesend, um im Anschluss an die Einweihung auch die Gelegenheit zu nutzen, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Am 18.12.2010 wurde zugleich die Alpener Local Heroes Woche im Rahmen der ‚Ruhr 2010‘ um 16.00 Uhr mit der Kunstausstellung der Alpener Künstlergemeinschaft im Foyer des Rathauses eröffnet.

Somit bestand im Anschluss an die Einweihung außerdem die Gelegenheit, die gezeigten Kunstobjekte (Malerei, Keramik, Holz) im gesamten Gebäude in Augenschein zu nehmen.

Herr Bürgermeister Ahls hielt zur Einweihung des neuen Rathauses zunächst folgende Rede (es gilt das gesprochene Wort).



Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Ansgar Müller, werter Ehrenringträger Anneliese Weihofen und Franz Sevens, lieber Gemeindedirektor und Bürgermeister a.D. Willi Jansen, sehr geehrte Pfarrer Helmut Grauten und Dr. Hartmut Becks, liebe Kollegen Nachbargemeinder, Hans-Theo Mennicken, Christian Strunk und Leo Giesbers, sehr geehrter Kreisdirektor Ralf Behrensmeier, sehr geehrter Kommunalpolitiker, Vertreter unserer heimischen Wirtschaft, liebe Kollegen aus den Verwaltungen, sehr geehrte Herren Neumann und Overhage, liebe Vertreter der bauausführenden Firmen!

Ich darf Sie alle recht herzlich zur Einweihung unseres neuen Rathauses begrüßen. Sie alle sind heute unsere Ehrengäste.

Gestatten Sie deshalb, dass ich Sie erst im Laufe meiner Rede persönlich begrüße.



Verehrte Gäste. Wer schon einmal in früheren Zeiten unsere alten Rathausgebäude besucht hat, wird wahrscheinlich in Ehrfurcht erstarrt sein. Sicher hat das Hauptgebäude, 1905 erbaut und Ende der 50er Jahre um den hinteren Teil erweitert, großen Charme, zumindest von außen. Zeitgemäß jedoch war das Gebäude zuletzt nicht. Insbesondere das Nebengebäude, eigentlich nur „Bauamt“ genannt, das 1977 gekauft und 1978 bezogen wurde, war aus vielerlei Gründen für eine moderne Verwaltung nicht mehr geeignet. Ich will die einzelnen Gründe von Baumängeln bis Brandschutz nicht im Einzelnen benennen.

Jetzt aber zu sagen, der Neubau kommt viel zu spät, wie ich es des öfteren gehört habe, ist sicher zu eindimensional.

Im Jahre 1969 wurde die Gemeinde Alpen im Rahmen der kommunalen Neugliederung in ihrer jetzigen Form gegründet. Viele Aufgaben waren seither von Seiten unserer Verantwortungsträger zu schultern. Das war insbesondere der Aufbau der kommunalen Infrastruktur, wie wir sie heute kennen. Hier sind sicher der Ausbau unseres Straßen- und Wegenetzes, der Bau unseres Schul- und Sportzentrums mit dem viel diskutierten Schwimmbad sowie der Bau der Sportanlagen in den Ortschaften zu nennen.

Hier sind sicher in erster Linie Franz Sevens und die Bürgermeister Maas und Paeßens zu nennen, die die Geschicke der Verwaltung und des Rates in Alpen seit der kommunalen Neugliederung bestimmt haben. Herzlich willkommen Franz Sevens.

Immer schon war auch der Neu- oder Anbau eines neuen Rathauses in den Köpfen meiner Vorgänger vorhanden. Das galt sicher auch für Willi Jansen, den Nachfolger von Franz Sevens als Gemeindedirektor und erster direkt gewählter hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Alpen. Herzlich willkommen Willi Jansen.

Gerne hätte ich heute auch unseren letzten ehrenamtlichen Bürgermeister Hans Copmann begrüßt, der am Sonntag kurz nach Erreichen seines 80. Geburtstages, den wir noch gemeinsam gefeiert haben, von uns gegangen ist. Wir alle haben in den letzten Tagen viel an ihn gedacht. Gestern haben wir ihn zu Grabe getragen.



Für uns alle stand das Doppel Hans Copmann und Willi Jansen 10 Jahre lang für die Alpener Entwicklung. Für beide stand sicher eines im Vordergrund, nämlich in Zeichen von Ausgleichsstock und Haushaltssicherung die kommunalen Finanzen zu sanieren und dennoch wichtige Infrastruktur der Gemeinde auszubauen oder zu erhalten. So stehen ihre Namen eng verbunden mit dem Erläutern von Alpen als Zuzugsort, mit Bevölkerungszuwachs, dem Ausbau des Schulzentrums, der Renaissance des Ehrenamtes, mit Erfolgsgeschichten wie dem Erhalt des Schwimmbades und der öffentlichen Bücherei, und das in Zeiten knapper Kassen.

Apropos Schulen: Herzlich Willkommen an unsere Schulleiterinnen und Schulleiter Edith Cathrein-Diering, Angela Bode, Hans-Peter Becker, Erich Pohle und Lothar Bode.

Aber was will ich damit sagen? Sicher soll es zum einen ein Hinweis auf die Kontinuität des Verwaltungshandelns sein. So bin ich seit 1962, dem Jahr, als Franz Sevens Amtsdirektor wurde, erst der dritte Verwaltungschef in Alpen.

Aber es soll auch ein Hinweis sein auf die für mich feststehende Tatsache, dass nur die kontinuierliche Entwicklung unseres Ortes über die letzten Jahrzehnte den heutigen Tag möglich gemacht hat.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle herzlich Dankeschön sagen an alle, die in den letzten Jahrzehnten in Verwaltung, Politik und Bürgerschaft Verantwortung übernommen haben.

So kam also das Jahr 2007, als wir als Verwaltungsspitze mit dem Jahresabschluss des Jahres 2006 das erste Haushaltjahr seit Jahren resümierten, in dem die Gemeinde Alpen einen Überschuss erwirtschaftete.

Ermutigt durch meine Vorgänger und die positiven Wirtschaftsprognosen beschlossen wir im Verwaltungsvorstand, das Thema Rathausneubau behutsam anzugehen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Auch die ersten vorsichtigen Annäherungsversuche in die Kommunalpolitik waren ausschließlich positiv.

Einen großen Teil der Grundlagen hierzu hatten aber andere gelegt, nämlich all die, die uns als Gemeinde an der einen Stelle durch ihr ehrenamtliches Engagement entlasteten, also unsere Bürger und alle Steuerzahler.

Und auch das sind in großem Maße unsere Bürger durch den hohen Einkommensteueranteil, den wir erhalten. 2006 jedoch überstiegen die Gewerbesteuererinnahmen erstmalig die der Einkommensteuer deutlich und das seit dem in jedem Jahr. Deshalb begrüße ich stellvertretend für alle Alpener Betriebe Herrn Viktor Lemken, den ich hier sicher nicht besonders vorstellen muss.



Von den Firmen Norgren, Gardemann und Weißbacher konnte heute leider kein Vertreter teilnehmen.

Ich begrüße die Vertreter unserer Geldinstitute und freue mich, dass Vorstände der Volksbank Niederrhein, Guido Lohmann und Thomas Gießing und auch der Vorstand der Sparkasse Am Niederrhein, Bernhard Uppenkamp, heute unter uns sind. Natürlich sind auch Maria Deselaers und ihr Mann Willi, der sich ja schon im Unruhestand befindet, heute ebenfalls hier.

Ein für unsere Region besonders prägender Wirtschaftsfaktor ist sicher die Landwirtschaft, die wir zwar bei einschlägigen Veranstaltungen immer loben, aber bei Veranstaltungen wie dieser oft vergessen.

Deshalb begrüßen Sie mit mir den Kreislandwirt, Herrn Neu, und unseren Ortslandwirt, Herrn Holland.

Ich begrüße aber auch alle Firmeninhaber ganz herzlich, die hier am Rathaus tätig waren oder mit der Sanierung des Altbaus beschäftigt sind. Das sind insbesondere von den gleichnamigen Firmen Hermann Jansen, Jürgen Tooten, Ingo Hussmann, Klaus Hendricks, Richard Kerkhoff, Osman Güden und Stefan Gesthuysen.

Unter uns ist auch Achim Achterath, der uns als Architekt bei der Ausschreibung und Bauleitung unterstützt hat.

Herzlichen Dank für die vorzügliche Bauausführung.

Ich kann heute im Namen von Verwaltung und Politik die Zusage machen, dass wir weiter alles tun werden, um Sie in Ihrem unternehmerischen Tun zu unterstützen.

Deshalb möchte ich auch alle Gemeinderatsmitglieder hier herzlich grüßen, an der Spitze die Fraktionsvorsitzenden Günter Helbig von der CDU-Fraktion, Viktor Illenseer von der SPD-Fraktion, Christian Chwalek von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Rainer Beck von der FDP-Fraktion. Die Fraktionsvorsitzenden haben mich gebeten, Sie alle auch in deren Namen hier herzlich zu begrüßen, da sie auf einzelne Grußworte heute verzichten möchten.

Verehrte Gäste!

Kommen wir zurück zum Jahr 2007. Der Verwaltungsvorstand war sich sicher, dass der richtige Augenblick für eine Rathausplanung gekommen war. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an den Verwaltungsvorstand, Hans-Dieter van Gelder, Joachim Wolter, Ulrich Geilmann, Walter Adams, Thomas Jansen und Andre Emmereichs.

Es konnte aber nicht darum gehen, nur aufgrund der finanziellen Erholung der Gemeinde, die ja noch nicht nachhaltig war, den Neubau eines Rathauses anzupacken. Deshalb setzen wir uns folgende Ziele:

- Der Neubau eines Rathauses muss wirtschaftlich sein und die Gemeinde langfristig entlasten.
- Das Projekt sollte durch eine große Mehrheit in der Politik getragen werden, damit es im nahenden Kommunalwahlkampf keine Rolle spielt.
- Die Bürger müssen es wollen!

So führte ich im Herbst das erste Gespräch mit unserem Mitarbeiter, Herrn Buchmann, den wir gerade als Gebäudemanager eingestellt hatten. Als Architekt war er für uns ein Glücksfall. Herzlich Willkommen Herr Buchmann, der heute mit seiner Familie unter uns weilt.

Grundlage für die Planung war das städtebauliche Rahmenkonzept, das unter Willi Jansen erarbeitet und vom Rat beschlossen wurde. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan war aus diesem Grund schon vorhanden.

Mit viel Kreativität und Fachverstand ging Herr Buchmann ans Werk. Die Voraussetzungen waren klar:

Die Bücherei sollte in das neue Projekt integriert werden, der überflüssige, energetisch schlechte Gebäudebestand, also die Bücherei und das alte Bauamt, abgestoßen werden. Und natürlich sollte auch die Polizei wieder ihren Platz im neuen Rathaus finden. Herzlich willkommen Willi Küppers, unser Bezirksbeamter hier in Alpen.

Nach Absprachen mit dem Musik- und Literaturkreis, dem Träger der Bücherei, war schnell klar, dass diese ihre neue Heimat im

Erdgeschoss des Altbaus erhalten würde.

Herzlich Willkommen Dr. Hans-Georg Schmitz als Vorsitzender aber auch als ehemaliges Ratsmitglied der Gemeinde Alpen, heute auch als Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag.

Aus dem Kreistag ist auch unser Ratsmitglied der SPD, Jörg Banemann, heute unter uns.

So legte Herr Buchmann schon im Frühjahr 2008 einen Entwurf vor, der dem jetzigen Baukörper in großem Maße entspricht.

Der Rat beschloss, eine Baukommission einzusetzen, die die Rathausplanung begleiten sollte. Parallel wurde ein Wirtschaftlichkeitsgutachten in Auftrag gegeben, das als

Ergebnis die Wirtschaftlichkeit eines Neubaus im Gegensatz zum Weiterbetrieb des Altbaubestandes nachwies.

Im Herbst schließlich beteiligten wir unsere Bürger eine Woche an der Planung, in dem wir das Projekt in Vorträgen darstellten und die Möglichkeit boten, in die Pläne Einsicht zu nehmen.

Durch unsere Bürgerinnen und Bürger wurden weder damals noch heute Bedenken gegen die Planung geäußert, ganz im Gegenteil:

Die Vorgehensweise ermunterte alle Beteiligten in Politik und Verwaltung, den Weg weiter zu gehen.

Es wurde ganze Arbeit geleistet, schon am 18. Dezember 2008, also auf den Tag genau vor 2 Jahren, beschloss der Rat den Bau des Rathausanbaus, wie wir ihn heute einweihen.

Im Sommer 2009 schließlich konnte nach Erstellung des Raumbuches und der Ausschreibung die Vergabe an den Generalunternehmer, die Firma Tritec erfolgen, im September war mit dem Vorliegen der Baugenehmigung des Kreises Baubeginn.

In diesem Zusammenhang noch einmal einherzliches Willkommen an die Herren Neumann und Overhage von der Firma Tritec, herzlichen Dank für die wirklich gute Zusammenarbeit, aber vor allen Dingen für das gute Ergebnis, das wir gemeinsam erzielt haben.

Ich freue mich auch, dass neben unserem Landrat und Kreisdirektor auch weitere für uns wichtige Mitarbeiter des Kreises gekommen sind. Deshalb begrüße ich den technischen Dezernenten Jochen Berg, der ja noch ein großes Alpener Herz in seiner Brust trägt, und Herrn Werner Gleede, unseren





ersten Ansprechpartner in der Bauordnung des Kreises.

Was dann geschah, haben die meisten von Ihnen verfolgt. Der Bau wuchs fast planmäßig. Der Winter verzögerte den Baufortschritt etwas. Schließlich beschloss der Verwaltungsvorstand, am letzten Wochenende des Monats Oktober umzuziehen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten davon nicht beeinträchtigt werden. Freitags um 12.00 Uhr schaltete unsere Mitarbeiterin Frau Keisers den Server unseres EDV Netzes ab. Mit einer heißen Suppe ging es los.

Jede Kollegin, jeder Kollege transportierte seinen PC, seine Akten und persönlichen Gegenstände in die neuen Büros, die schon möbliert waren.

Wir hatten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich des Bauhofes bis Samstag Abend Dienst angeordnet.

Es klappte so vorbildlich, dass schon am Freitag Abend fast alles an seinem Platz war.

Die Kollegen des Bauhofes brauchten am Samstag nicht mehr helfen. Am Montag, das war der 1. November, lief die komplette EDV wieder. Ein Test im neuen Bürgerbüro zur Erstellung eines neuen Personalausweises verlief positiv.

Herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen aussprechen, insbesondere auch dem Bauhof und der EDV-Abteilung. Es war wohlthuend, beobachten zu können, wie sich alle Kolleginnen und Kollegen gegenseitig unterstützten. Die Bürgerinnen und Bürger mussten keine Ausfallzeiten in Kauf nehmen.

Jetzt sind wir drin, wie man so schön sagt. Und uns geht es wie allen privaten Bauherren, viele Details sind noch nicht fertig oder müssen überarbeitet werden. Und man sieht, es ist wieder Winter und die Außenanlagen sind nicht fertig geworden. Das allerdings können wir alles verschmerzen.

Wie geht's weiter? Wie Sie sehen, ist der Umbau im Altbau in vollem Gange. Im Frühjahr werde ich mit dem Vorzimmer und der Kämmerei wieder in unsere alten Räumlichkeiten umziehen, die dann dem gleichen Standard entsprechen, wie hier im Neubau. Und ... wir werden dann hoffentlich den Einzug der Bücherei feiern können. Unsere Damen des Büchereiteams sind zur Zeit dabei, die 18.000 Medien in der EDV zu inventarisieren. Herzlichen Dank dafür. Mit der Einweihung des Platzes hoffe ich auch ein Kunstwerk einweihen zu können, das die Kulturstiftung der Sparkasse Am Niederrhein für unsere neue Alpener Mitte stiften wird. Es wird wie das Glasbild im Erdgeschossfoyer ebenfalls von der Bönninghardter Künstlerin Brigitte Böckmann-Jennen geschaffen. Auch hierzu noch mal ein herzliches Dankeschön.

Sie sehen, es geht weiter.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, früh schon hatten wir die Einweihung des Rathauses mit der Local Heroes Woche verknüpft. Und so sehen Sie heute nicht nur ein frisch bezogenes Rathaus, sondern auch die Ausstellung unseres Künstlerkreises sowie

eine Photoausstellung, die beide heute Mittag eröffnet werden.

Ich glaube, das war die richtige Entscheidung. Das Rathaus hat so schon bei der Einweihung eine besondere Atmosphäre. Und das soll ja auch den Blick auf das weite, was wir uns alle für die neue Mitte Alpens vorgestellt haben. Das neue Rathaus soll Mittelpunkt unseres Ortes sein. Es soll Verwaltung und Politik, bürgerliches und kulturelles Leben und die Menschen aus unseren Ortsteilen zusammenführen.

Sie werden hier Dauerausstellungen finden, kulturelle Veranstaltungen erleben, sich einfach nur aufhalten können.

Dazu werden wir aber natürlich auch in Zukunft die Partner benötigen, die auch jetzt schon das kulturelle Leben hier in Alpen prägen. So wie der Musik- und Literaturkreis und den Künstlerkreis. Machen Sie weiter mit!

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste. Sie werden merken, hier steht ein stolzer Bürgermeister, der dankbar ist, diesen Prozess mit Ihnen allen angestoßen und vollendet zu haben. An der kurzen Projektphase vom Frühjahr 2008 bis Dezember 2010 kann man eines erkennen: Wir haben alle, Politik, Verwaltung und Bürgerschaft, an einem Strang gezogen. Alle Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Rathausneubau sind einstimmig beschlossen worden. Wenn das naturgemäß in der Zukunft nicht immer so sein kann, wahrscheinlich auch nicht sein darf, so erhoffe ich mir dennoch, dass wir auch weiterhin gemeinsam an der Zukunft Alpens arbeiten, wie wir es bisher getan haben.

Zum Schluss möchte ich noch das Wort an meine Kollegen Bürgermeister wenden. Lieber Hans-Theo Mennicken, Leo Giesbers und Christian Strunk: Ich hoffe, dass auch wir in den nächsten Jahren so zusammenarbeiten, wie bisher. Ich hoffe aber auch, dass Ihr heute ein wenig neidisch seid auf unser schönes Rathaus. Denn dieses Gefühl hatten die Alpener fast immer, wenn sie in ihre Nachbarkommunen kamen.

Dankeschön an alle Beteiligten.

Ich wünsche Ihnen allen und ihren Familien ein geruhames Weihnachtsfest, eine schöne Local Heroes Woche in Alpen. Besuchen Sie einige der vielen Veranstaltungen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!



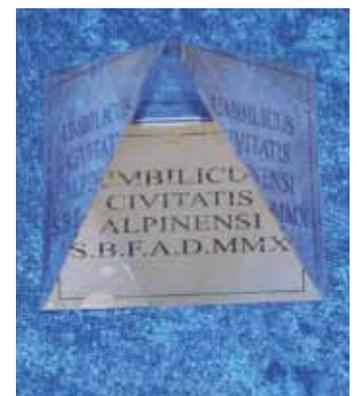
Nun bitte ich unsere Pastöre darum, dieses Gebäude einzuweihen.

(Anmerk.: die Pastöre der beiden Kirchengemeinden, Herr Helmut Grauten und Herr Dr. Hartmut Becks sprachen gemeinsame Segensworte und überreichten als Geschenk eine kleine Kopie des Kreuzes, das für ‚ruhr.2010‘ entworfen wurde und durch die ‚Local-Heroes‘ Städte wanderte. Das Kreuz symbolisiere die Wege und Irrwege der Menschen, die immer wieder zu einer Mitte zurückkehren, so Pfarrer Grauten.)

Der Rede von Herrn Ahls schlossen sich verschiedene Gastredner an, u.a. der Landrat des Kreises Wesel, Herr Ansgar Müller.

Die symbolische Schlüsselübergabe erfolgte zum einen durch den Architekt der Gemeinde Alpen, Herrn Buchmann ...

(der in seiner Ansprache das ‚Rathaus als den Nabel der Gemeinde‘ darstellte. Interessant war die Darstellung der Rathausarchitektur, die sich aus den Achsen der Legislative, der Executive und die des Bürgers zusammensetzt und eben an einem konkret vermessenen, zentralen Punkt im



Bereich des Rathauses der Gemeinde Alpen mündet)

...als auch durch den Bauleiter der bauausführenden Firma Tritec in Xanten, Herrn Neumann, der zusammen mit Herrn Overhage, ebenfalls Fa. Tritec, anwesend war.

Die Vertreter der Parteien, namentlich die Fraktionsvorsitzenden, schlossen sich stellvertretend für den Rat den Glückwünschen zum neuen Rathaus an und überreichten eine Zeichnung der Alpener Ortsansicht von der Lindenallee aus.

Das Rahmenprogramm der festlichen Einweihung wurde von Sabine und Ruth Pontkees durch Gesang und Klavier begleitet.

Nach der Feierstunde bestand im Foyer Gelegenheit zum regen Austausch sowie zur anschließenden Besichtigung des gesamten Rathauses.

Die Einweihung schloss mit vielen zufriedenen Gesichtern über das gelungene Bauwerk.



Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit

Veranstalter: Evangelisches Jugendheim Alpen

Montag:	17.00-18.30 Uhr	Teenietreff für 10- bis 12-Jährige	
	17.00-18.30 Uhr	Kindergruppe ins Alpsray für 10- bis 12-Jährige	
	18.30-21.00 Uhr	offenes Jungenprojekt für 14- bis 18-Jährige	
Dienstag:	15.30-17.00 Uhr	Kindergruppe für 8- bis 10-Jährige	
	17.00-19.00 Uhr	Jugendcafé für 12- bis 17-Jährige	
	19.00-21.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	
	18.30-19.30 Uhr	Kindergottesdienstvorbereitungskreis	
Mittwoch:	16.00-17.30 Uhr	Teenietreff für 11- bis 15-Jährige	NEU!!
	17.30-19.00 Uhr	Jugendband ab 12 Jahren	
	18.00-19.30 Uhr	Mitarbeiterkreise	
Donnerstag:	14.00-15.00 Uhr	offene Sportgruppe Fußball	
	16.30-17.30 Uhr	Kindergruppe in Alpsray für 7- bis 9-Jährige	
	18.00-21.00 Uhr	offener Mädchentreff für 13- bis 18-Jährige mit Programmangeboten.	NEU!!
Freitag:	15.00-16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 5- bis 9-Jährige	
	16.30-20.00 Uhr	offener Teenietreff für 12- bis 17-Jährige	
	18.00-19.30 Uhr	Gitarrenkreis	
	20.00-22.00 Uhr	offener Mitarbeitertreff	
	22.30-1.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht monatlich im Wechsel Teeniedisco oder Kinderdisco	
	18.00-22.00 Uhr	Angebot Jugenddisco (nach Absprache)	NEU!!
Sonntag:	10.00-11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4- bis 12-Jährige	
	15.00-17.00 Uhr	Familienkino (1 x im Monat)	NEU!!
	17.00-20.00 Uhr	Jugendcafé für Jugendliche ab 14 Jahren	

Evangelisches Jugendbüro:

Thomas Haß, Bruckstraße 7, 46519 Alpen, Telefon 02802/7501
 Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, 46519 Alpen, Tel. 02802/1509

Spielkreise:

Montag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind Spielkreis / Menzelen-Ost
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Alpen
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr	Kinderspielkreis / Menzelen-Ost
	9.30-11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Frau Erika Haß, Telefon 02802/7501

Rentenberatungen und Sprechstunden

In allen Renten- und Krankenversicherungsfragen können sich Versicherte direkt an folgenden Knappschaftsältesten wenden: **Heinz Wellmann, Pastor-Sanders-Weg 10, Tel. 02802/3708; Sprechstunde jeden Montag ab 16.00 Uhr.** Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

Rentenberatung für LVA, Deutsche Rentenversicherung Bund-Versicherte und alle übrigen Interessenten im Rathaus in Alpen, 2. Etage. Die Beratungen werden von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund/LVA, Helmut Müller, Molkereistraße 2, 46519 Alpen (Menzelen-Ost), durchgeführt. Die nächsten Beratungen finden statt, im Monat **Februar** am

Dienstag, 08.02.2011 und am **Dienstag, 22.02.2011** jeweils zwischen **14.00 und 18.00 Uhr.** Änderungen der o.g. Termine vorbehalten. Sollten zu den Sprechstunden sehr viele Besucher erscheinen, ist vorgesehen, Einzeltermine - am Beratungstag - abzusprechen bzw. zu vereinbaren.

Telefonisch können Sie mich erreichen: Montags bis freitags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 02802/1701 Die Betriebsrentenbezüge (Höhe etc.) sollten Sie mit mir besprechen.

Aufgrund persönlicher Erfahrungen kann ich Ihnen mit Unterstützung des Bundesverbandes der Betriebsrentner, Wiesbaden, wertvolle Hinweise geben.

Pressemitteilung

Thermografie-Aktion der NGW verlängert

Anmeldungen noch bis Mitte Januar möglich

Da die Temperaturen derzeit ideal für Thermografieaufnahmen sind, hat die NGW GmbH (NGW) die Anmeldefrist für die diesjährige Aktion verlängert. Eine Anmeldung ist nun noch bis zum 15. Januar möglich.

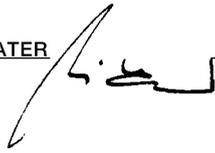
In diesem Winter bietet NGW den Service Gebäudethermografie in zwei Varianten an: Zum Preis von 175 Euro können Hausbesitzer eine Komfort-Thermografie erhalten. Diese beinhaltet die Anfertigung von mindestens sechs Thermografieaufnahmen sowie eine digitale Tageslichtaufnahme zum Vergleich. Dazu gibt es eine Info-Mappe mit energetischer Einschätzung der Gebäudehülle sowie eine Beratungshotline. Die etwas abgespeckte Version, die Spar-Thermografie

zum Preis von 100 €, enthält mindestens vier Thermografieaufnahmen sowie eine Info-Mappe zur Thermografie. Die jeweils angegebenen Preise gelten für die Untersuchung von Gebäuden mit bis zu vier Wohneinheiten. Für die Anmeldung oder bei weiteren Fragen wenden sich interessierte Hausbesitzer bitte an die NGW-Energieberater (Tel. 0203 540-213), E-Mail: energieberatung@ngw.de. Auch unter www.ngw.de sind Informationen zur Thermografieaktion sowie das Anmeldeformular zu finden.

Duisburg, 29. Dezember 2010
 NGW GmbH

STEUERBERATER

FRANZ-JOSEF RIDDER



Qualifizierte Persönlichkeiten prägen die Leistung unserer Beratung



Franz-Josef Ridder

Steuerberater
Mediator
Landwirtschaftliche Buchstelle



Ingrid Thielemann

Rechtsanwältin
in Kooperation



Ruth Bours

Steuerberaterin
Landwirtschaftliche Buchstelle
Angestellte nach § 58 StBerG

Ulrichstr. 12 · 46519 Alpen · info@ridder-steuerberater.de · Tel. 02802/800890

Wirtschaftsförderung

Die wirtschaftliche Entwicklung ist Teil der Gesamtentwicklung einer Gemeinde. Hierzu trägt die kommunale Wirtschaftsförderung bei. Sie umfasst alle Maßnahmen zur Verbesserung der Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen. Das gilt sowohl für die sog. „harten“ Faktoren (Gewerbeflächen, Infrastruktur) als auch für die sog. „weichen“ Faktoren (Bildungs- u. Kulturangebot u. Ä.) Die Maßnahmen beziehen sich sowohl auf die vorhandenen Betriebe als auch auf neu anzusiedelnde oder noch zu gründende Betriebe. Zielgruppen der Wirtschaftsförderung sind nicht nur die unternehmerische Wirtschaft, sondern auch Behörden, Verbände und Einrichtungen ohne Erwerbscharakter.

Für Fragen und Anregungen zur gemeindlichen Wirtschaftsförderung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner im Rathaus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Ahls,
Telefon: 02802/912-102

E-Mail: thomas.ahls@alpen.de

Thomas Janßen

Telefon: 02802/912-125

E-Mail: thomas.janssen@alpen.de

Für spezielle Fragen z. B. zu Finanzierungen, Förderprogrammen, Neuerrichtung, Erweiterung oder Verlagerung von Betrieben als auch zu Fragen in den Bereichen Tourismus und Regionalvermarktung steht Ihnen als Serviceeinrichtung des Kreises Wesel die „Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW)“, ebenfalls hilfreich zur Seite. Sie erreichen die EAW im RWE-Gebäude, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, Telefon: 0281/207-3908, Telefax: 0281/207-4711, E-Mail: eaw@kreis-wesel.de, Homepage: www.eaw-kreis-wesel.de.

FREE-Niederrhein – Flächen – Recherche – System für Ladenlokale

FREE-Niederrhein ist eine Gemeinschaftsinitiative der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve und der Wirt-

schaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaften von insgesamt 17 Städten und Gemeinden des IHK-Bezirks. FREE-Niederrhein ist ein Flächen-Recherche-System für Einzelhandel und Dienstleister, in das Ladenlokale zur Miete oder zum Kauf für die Bereiche Einzelhandel, Gastronomie und sonstige Dienstleistungen **kostenlos** eingestellt werden können. Neben Informationen zum Objekt (inklusive Detailkarte und Foto) bietet FREE-Niederrhein auch detaillierte Informationen zur Analyse der Marktsituation. So stehen den Interessenten gemeindebezogen alle für die Standortentscheidung benötigten Informationen komprimiert zur Verfügung, unter anderem Stadtportraits, allgemeine Strukturdaten, Kaufkraft- und Umsatzkennziffern und der aktuelle Mietpreisspiegel.

Das Online-Angebot ist im Internet unter www.free-niederrhein.de

sowie über die Internetseiten der beteiligten Städte und Kooperationspartner verfügbar. Gleiches gilt für die gewerblichen Immobilienbörse „**ruhrsite**“. In dieser Immobilienbörse haben Unternehmen, Investoren und Kommunen die Möglichkeit, nach Standorten für ihr Vorhaben zu recherchieren sowie Angebote oder Gesuche einzustellen. Die Datenbank enthält neben gewerblichen Bauflächen, Büroimmobilien und Ladenlokalen auch Lagerhallen und Werkstätten sowie jede Art von Gewerbeimmobilien. Ergänzend dazu liefert „**ruhrsite**“ Basisdaten über Einwohnerzahlen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Berufsgruppen, Arbeitslosenquoten, Steuerhebesätze und wirtschaftliche Kennzahlen. Näher Informationen finden Sie unter www.ruhrsites.de. Beim Einstellen gewerblicher Immobilien in diese und in die Datenbank FREE-Niederrhein ist Ihnen die Wirtschaftsförderung der Gemeindeverwaltung Alpen jederzeit gerne und unbürokratisch behilflich.

ANGEBOTE DER VHS

Jubiläum: 25 Jahre VHS-Ausstellungen im Stadthaus. In das neue Veranstaltungsjahr startet die VHS mit einer Jubiläums-Ausstellung im Foyer des Stadthauses Rheinberg, in dem Teilnehmer/innen aus Malkursen unter der Leitung von Frau Edith Beck-Kowolik ihre Exponate einem interessierten Publikum präsentieren. Das Thema der Jubiläums-Ausstellung lautet „Natürlich Abstraktes“. Am Sonntag, 9.1.2011 um 15.00 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, die bis zum 21. Januar zu sehen ist. Zur Ausstellungseröffnung führt die Tanzpädagogin Frau Bettina Specht-Seegers mit ihrer Tanzgruppe eine Streetjazz und Zumba Choreografie auf. Darüber hinaus findet noch eine Kunstauktion für das Projekt „Betrieb und Schule“ der Gemeinschaftshauptschule in Rheinberg statt. Hierzu laden die Volkshochschule und die Kursteilnehmenden alle Interessierten recht herzlich ein.

Body Workout nach den Weihnachtsferien. Ein fitnessorientiertes Ganzkörpertraining, in dem sowohl Ausdauer, Koordination als auch Kraft gefördert werden, beginnt am Montag, 10.1., 20.-21.30 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Alpen. Das Training mit Bärbel Heibroock ist eine Mischung aus Gymnastik, Fatburning und Kräftigung bei motivierender Musik. Leichte Schrittkombinationen aus dem Bereich Aerobic ergänzen das Programm. Mit diesem Training (12 Termine, Gebühr: 48 Euro) kann jeder - ob Anfänger oder Fortgeschrittene - seine körperliche Fitness steigern. Anmeldung bei der VHS Alpen, Tel. 02802-96840 und www.vhs-alpen.de.

Deutsche Gebärdensprache. Am Mittwoch, 12.1., 19:30-21:00 Uhr startet in der Xantener Hauptschule ein VHS-Kurs zur deutschen Gebärdensprache. In diesem Kurs sollen an insgesamt 10 Abenden die Grundlagen der deutschen Gebärdensprache (DGS II) vermittelt werden, so dass einfache Gespräche mit Gehörlosen gemeistert werden können. Darüber hinaus werden Einblicke in Kommunikationsstrategien und in die Kultur der Gehörlosen gegeben. Der Kurs wendet sich an hörende Teilnehmer, die beruflich oder privat mit Gehörlosen zu tun haben und bereits einen DGS 1-Kurs besucht haben oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen. Gebühr: 48 Euro. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Xanten, Tel.: 02801/772241 oder unter www.vhs-xanten.de.

Disco Fox für Anfänger/innen. Diese fetzige Form des Foxtrotts steht im Mittelpunkt eines VHS Tanzangebotes, das am 15./16. Januar, jeweils von 10.00 bis 13.15

Uhr, in der Grundschule Zum Wald in Alpen stattfindet. Gedacht ist das Angebot unter der Leitung von Simone Verfürth für alle, die kaum Tanzerfahrung haben, gerne mal tanzen würden und nicht nur „Körbe“ geben wollen. Gebühr: 32 Euro. Anmeldeschluss: 07.01.11. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Alpen unter Tel.: 02802/96840 oder www.vhs-alpen.de.

Typisch Niederrhein – Gänsekiechkurs. Haben Sie auch schon des öfteren auf dem Markt vor Gänseeiern gestanden und überlegt, welche Zubereitungsmöglichkeiten diese typische niederrheinische Spezialität wohl bieten mag? An einem Donnerstagabend lernen Sie in diesem Kochkurs mit Gregor Caspers unterschiedliche Variationen rund um das Niederrheinische Gänse-Ei wie z. B. Gänseei im Glas mit Lachs oder mit Speck oder auch ganz süß mit Crepe kennen. Die Lebensmittellage ist in der Gebühr von 15 Euro enthalten. Donnerstag, 13. Januar, 18 – 21 Uhr, Küche der Hauptschule Sonsbeck. Anmeldung bei der VHS Sonsbeck, 02831-36111 oder im Internet www.vhs-sonsbeck.de.

Genussvoll und gesund zum Wohlfühlgewicht. Realisieren Sie Ihren Vorsatz fürs neue Jahr - Ihr Wohlfühlgewicht. Rezepte und Produkte zum Abnehmen sind zahllos. Es vergeht kaum ein Monat, in dem nicht in sensationeller Aufmachung eine neue Patentlösung verkündet wird. Aber keine der vielen Ratschläge und Diäten halten auf Dauer, was sie versprechen. Lernen Sie mit Kursleiterin Brigitte Kratz die Methode kennen, die dauerhaft das richtige Gewicht sichert, zugleich die Leistungsfähigkeit erhöht und einer biologischen Verjüngung gleichkommt. Im praktischen Teil probieren wir leckere Rezepte aus, die die Gewichtsabnahme unterstützen. Kursgebühr inklusive Lebensmittellage: 32 Euro. Donnerstag, 13. und 20. Januar, 18 – 21 Uhr, Küche der Hauptschule Xanten. Anmeldung bei der VHS Xanten, 02801-772241 und www.vhs-xanten.de.

VHS-Kurzkurs: Taschen nähen. Ob XL-Shopper, Umhängetasche, Utensilientasche, Kinderrucksack oder Tasche für den Abend oder das Handy. Alles rund um das Thema „Tasche“ kann in diesem Kurzkurs, der am Mittwoch, 19.01.2011, 19:00-22:00 Uhr im Rheinberger Schulzentrum startet, unter der Anleitung von Susanne Zorychta an insgesamt vier Abenden kreiert werden. Nähenkenntnisse sind erforderlich! Gebühr: 24 Euro. Informationen und Anmeldung bei der VHS in Rheinberg unter Tel.: 02843/907400 oder www.vhs-rheinberg.de.



**www.
alpen.de**



Objekt: Kruzifix; Material: Holz, Metall.

Haus der Veener Geschichte

Kirchstraße 16, 46519 Alpen-Veen
 Geschäftsführung: Tel. (02802) 912210
 oder 947122 (während der Öffnungszeiten)
 Fax. (02802) 912912; E-Mail: hans-dieter.vangelder@alpen.de; www.hauserveener-geschichte.de.

Öffnungszeiten: sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Anmeldung (02802) 2604 oder 4403
 In loser Folge werden hiermit die einzelnen Objekte einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.



www.alpen.de

Bürgerbusverein Alpen e.V.

Hier ist sie - die Aufgabe im Ehrenamt:

Unterstützen Sie den Bürgerbus-Verein Alpen durch eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fahrer/Fahrerin. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.
 Ansprechpartner bei der Gemeinde Alpen:
 Herr van Gelder Tel. 02802/912-210
 (P.S. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz).



Vereinsnachrichten

Presseinformation

Ihren alten Tannenbaum können Sie uns anvertrau'n Alpener Pfadfinder holen wieder Bäume ab

ALPEN. Auch in diesem Jahr können Sie Ihren alten Tannenbaum wieder von den Alpener Pfadfindern direkt von zu Hause (gegen eine kleine Spende) abholen lassen.

Dabei kommen die Wölflinge, Juffis, Pfadis und Rover des Stammes natürlich auch nach Menzelen-West und Ost, nach Drüpt, Millingen und auf die Bönninghardt.

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte ab sofort unter einer der folgenden Rufnummern an:

Familie Zenefels (Tel. 02802/9474237) oder Familie Adolph (02802/91760) oder Stephan Hertel (Tel. 02802-9484838).

Eine Anmeldung ist in diesem Jahr auch wieder unter ralf@dpsg-alpen.de möglich.

Die Abholung der von Lametta und anderem Schmuck befreiten Bäume erfolgt

am **Samstag, dem 8. Januar 2011 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.** (Grünschnitt kann nur gebündelt und in kleinen Mengen mitgenommen werden.)

Machen Sie bitte regen Gebrauch von diesem Angebot, sprechen Sie mit Nachbarn, Verwandten und Freunden über die Aktion und empfehlen Sie diese weiter! Sie unterstützen mit dem Erlös der Aktion wie immer direkt die Jugendarbeit vor Ort.

Für alle, die es interessiert: Die Bäume werden auf dem Pfadfindergelände geschreddert und dort als Wegematerial eingesetzt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Stephan Hertel

Wir setzen Ihre Ideen um!



Veendyk 10 · 46519 Alpen
Telefon (0 28 02) 46 13
Telefax (0 28 02) 70 08 45
info@druckservice-meyer.de
www.druckservice-meyer.de



IMPRESSUM Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Gemeinde Alpen

Herausgeber und V.i.S.P für den amtlichen Teil
 Der Bürgermeister
 der Gemeinde Alpen
 46519 Alpen
 Telefon (0 28 02) 9 12-101
 E-Mail mitteilungsblatt@alpen.de

Druck:
 Druck-Service Meyer e.K.
 Inh. Werner van Treek
 Veendyk 10
 46519 Alpen-Veen
 Telefon (0 28 02) 46 13

Das Amtsblatt erscheint vierzehntägig und kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Für unverlangte Einsendungen aller Art sowie für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
 Unverlangt eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt.
 Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Ausgabestelle für Jugendherbergsmitgliedskarten

Der Geschäftsführer des DJH-Ortsverbandes Alpen, Joachim Wolter, stellt während der Öffnungszeiten des Rathauses, Zimmer 7, Jugendherbergsmitgliedskarten für Junioren, Senioren und Familien aus und gibt Informationen über Jugendherbergen (Bildinformationen und Programme).
 Weitere Auskünfte unter Telefon 02802/912-510.



Sparkassen-Finanzgruppe

genießen,
sichern,
Alter vorsorgen.

ein ausreichend er-
um das Leben in
Sicherheit genießen zu könn
id bis ins hohe Alter.

arkassen-Finanzkonze
Sie alles in den Griff.
Ihre Zukunft mit einer
e finanziellen Ansprüche
Lebenszielen optimal ab
parkassen-Finanzkonze
nerung möglicher Leben
n Vermögen aufbau bis
sorge bietet Ihnen ein
ermögensstrategie und für
hase maßgeschneiderte
en Sie Ihre Vorsorgestr
heute als möglich.
auf der Hand, die früher Sie
gslücke schaffen, desto g
Dann genießen Sie schon ein

51%

Besser jetzt
als später
Röhre schauen

tsache ist, die Lebenserwartun
nd damit die Dauer des Rentenbe
rentenkasse fehlen nicht nur die Be
derjenigen, die in Rente gehen, sie m
auch länger Rente zahlen. geht ni
auf. Deshalb wird das Rent
bis 2029 in Stufen auf 67
gesetzt. Und weil die Rent
schnittsverdieners nur noch
Verdienstes* erreicht, ist zu
Vorsorge für jeden unverzic
Schließen Sie Ihre Vorsorg

rohe
nder
edrige
den Ihre
ntenniveau und damit ve
schon heute absehbare Versorgungsli
machen deutlich, wie notwendig ein
ende Finanzkonzept für Sie ist.
nen des Sparkassen-Finanz
iten wir für Sie eine
estmöglich zu Ihrer Le
t und es Ihnen ermöglicht
bestand aktiv und sorgent
r Sparkassen-Finanzkonze,

**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51 % sind möglich!***
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.